

15 Test

von Günter Milke, München

Testor: Herr Biersack, im Rahmen unseres Wettbewerbs über Allgemeinwissen stelle ich Ihnen jetzt einmal zehn Fragen, um Ihren Wissensstand zu ergründen. Bei Bestehen gibt es einen Preis. Ihre Antworten werden wie folgt benotet: Ist Ihre Antwort grundsätzlich falsch, gibt es 0,0 Punkte, ist Ihre Antwort *irgendwie* richtig, obwohl aber von mir nicht so erwartet, erhalten Sie 0,5 Punkte, und ist Ihre Antwort richtig, dann gibt es 1,0 Punkte. Sind Sie bereit?

Biersack: Schießen Sie bitte los, Herr Testor, ich bin bereit!

Testor: Können Sie mir ein anregendes Getränk nennen?

Biersack: Nichts einfacher als das. Es ist das Bier! Helles, Dunkles, Weißbier, Pils: egal.

Testor: Ich habe da eher an Kaffee und Tee gedacht, aber wirklich nicht an Bier, Herr Biersack. Bier macht ja bekanntlich müde und schläfert ein. Leider keinen Punkt, also 0,0 Punkte.

Biersack: Dann haben wir wohl auseinanderdriftende Weltanschauungen, aber machen Sie weiter, Herr Testor, denn Sie sind ja der Tester und benoten.

Testor: Welche Umstände rufen im Volke ein Murren oder gar Aufstände hervor?

Biersack: Also früher kam es ja bei uns in Bayern zu regelrechten Krawallen und Volksaufständen, wenn wieder einmal der Bierpreis erhöht wurde; heute kommt es höchstens bei Erhöhung des Bierpreises zum Oktoberfest noch zu einem rumorenden Murren aus der Tiefe der Volksseele.

Testor: Herr Biersack, ich habe da eher an politische Hintergründe gedacht, etwa wenn die Bürger mit ihrer Regierung unzufrieden, Politiker korrupt sind und das Volk belügen oder wenn die soziale Gerechtigkeit in Schieflage ist. Leider wieder 0,0 Punkte.

Biersack: Tatsächlich habe ich doch aber Recht, denn gab es das nicht schon alles: die Unruhen, Krawalle und Volksaufstände bei Bierpreiserhöhungen? Und begehrt das Volk nicht auch heute noch auf, wenn alle Jahre wieder zum Oktoberfest das Wiesnbier teurer wird?

Testor: Freilich gab und gibt es das, aber Ihre Antwort war nicht die, die ich von Ihnen erwartet habe, denn Aufstände wegen Bierpreiserhöhungen haben doch geschichtlich keine Bedeutung. Aber nun eine andere Frage: Wo hält sich die Bevölkerung in ihrer Freizeit an warmen Tagen und lauen Sommerabenden am liebsten auf?

Biersack: Das sind ohne jede Frage unsere herrlichen, einladenden und von Kastanien beschatteten Biergärten!

Testor: Nein, Sie scheinen mir etwas bierlastig zu sein, Herr Biersack. Ich sprach von der Bevölkerung und zu ihr gehören Kinder, Jugendliche, Frauen und freilich auch Männer. Und für Kinder und junge Menschen sind Biergartenaufenthalte grundsätzlich nicht geeignet, auch viele Frauen lieben Biergärten oft eher nicht, aber auch nicht alle Männer. Ich meinte also die gesamte Bevölkerung. Um es kurz zu sagen: ich dachte an die freie Natur, die für alle Menschen erholsam ist und niemandem schadet. Wieder haben Sie keinen Punkt erreicht. Hier nun die vierte Frage, und denken Sie nicht gleich wieder an Bier. Welche Art von Flüssigkeit schäumt, wenn sie heftig bewegt wird?

Biersack: Es tut mir leid, Herr Testor, aber ich komme wieder auf Bier, und zwar wenn es aus einem Fass oder aus einer Flasche in ein Glas eingeschenkt wird.

Testor: Und ich, Herr Biersack, käme bei Beantwortung meiner Frage auf Waschlauge. Früher konnten wir das bei unserer Mutter oder Oma im Waschtrog oder -zuber sehen, heute kann man das Schäumen von Laugenflüssigkeit in der Trommel einer elektrischen Waschmaschine beobachten. Aber weil Sie mir langsam leidtun und Sie auf Ihre Weise *irgendwie* Recht haben, gebe ich Ihnen 0,5 Punkte. Nun aber eine weitere Frage, die fünfte. Können Sie mir ein Getränk nennen, das, in einem Glas befindlich und gegen das Licht gehalten wird, goldgelb funkelt?

Biersack: Ich glaube, Herr Testor, Sie drängen mich absichtlich in eine bestimmte Ecke und wollen aus dem „Biersack“ einen „Bierdimpfel“ machen. Um Ihre Frage aber zu beantworten: es ist wiederum Bier!

Testor: Herr Bierdimpfel ...

Biersack: Ich darf schon bitten, Herr Testor!

Testor: Entschuldigen Sie bitte, Herr Biersack ... Bei meiner Fragestellung habe ich da aber eher an Tee gedacht, ich gebe Ihnen aber 0,5 Punkte, weil eben Bier tatsächlich auch goldgelb im Glase leuchtet. Meine nächste Frage lautet: Können Sie mir einen Stoff gleicher Art nennen, von denen der eine härter, der andere aber weicher ist?

Biersack: Diese Frage bringt mich jetzt ein bisschen ins Schleudern. Da gibt es ja die weichen und die harten Getränke. Weiche Getränke, die sogenannten Softdrinks, sind ja alkoholfrei, und bei den harten Getränken handelt es sich um Schnaps, Whiskey, Cognac und so weiter. Aber darum geht es bei Ihrer Frage wohl nicht. Aber ich möchte Ihre Frage so beantworten: einfaches helles Bier ist weich, und die Starkbiere sind zwar keine harten Getränke, aber härter, also stärker als das helle Vollbier. Aber jetzt weiß ich, warum mich Ihre Frage ein wenig unsicher gemacht hat, sie war nämlich falsch gestellt. Sie hätten nicht nach „weich“ und „hart“, sondern nach „leicht“ und „stark“ fragen müssen, dann hätte ich von leichtem Bier, etwa von alkoholfreiem oder -armem, oder von Starkbier, wie etwa von Bockbier gesprochen.

Testor: Also immer noch stelle ich die Fragen, aber diese Frage hätten Sie eigentlich lösen können. Ich habe als Antwort von Ihnen erwartet, dass sie Holz oder Steine erwähnen, das heißt weiches Lindenholtz im Gegensatz zu harter Eiche, oder wenn Sie Steine verglichen hätten: den weichen Sandstein gegen den harten Granit. Herr Biersack, leider nur 0,0 Punkte. Obwohl ich mit Ihnen am Verzweifeln bin, hier noch eine Frage: Nennen Sie mir ein Erfrischungsgetränk, das man an heißen Sommertagen mit Vorliebe trinkt.

Biersack: Also an Holz oder Steine habe ich wirklich nicht gedacht. Aber zu Ihrer neuen Frage: Eine Frage, eine Antwort und ein Wort: es ist Weißbier oder Weizenbier, wie man anderswo sagt!

Testor: Nein, Herr Biersack, es sind Fruchtsaftgetränke, Tees oder einfach Wasser. Weißbier wirkt wohl nach den ersten Schlucken erfrischend, macht aber bekanntlich bei Hitze schlapp und müde. Herr Biersack, leider wieder nur 0,0 Punkte.

Biersack: Ich will Ihnen nicht zu nahe treten, Herr Testor, aber vielleicht macht Sie Weißbier schlapp und müde! Mich macht ein Weißbier munter, ein zweites munter und ein drittes noch munter und so weiter.

Testor: Eigentlich haben Sie den Test schon jetzt nicht bestanden, auch wenn ich Ihnen noch die restlichen vier Fragen stellen würde und Sie sie richtig beantworten würden. Aber Ihre jeweiligen Antworten machen mich langsam neugierig, daher jetzt Frage Nummer sieben: Was passt am besten zu einem Krustenschweinebraten, der mit dunklem Bier verfeinerter Soße gereicht wird?

Biersack: Langsam kommen also auch Sie auf den Geschmack, wenn Sie von „mit dunklem Bier verfeinerter Soße“ sprechen. Was sonst also als Bier passt am besten zum Krustenschweinebraten!

Testor: Freilich auch Bier, aber ich dachte in erster Linie an einen Kartoffelknödel und Blaukraut. 0,5 Punkte also, weil Sie in Ihrem Sinne nicht unrecht und eben *irgendwie* Recht haben.

Biersack: Ich möchte betonen, dass ich in erster Linie Recht habe, Sie aber erst in zweiter. Wenn ich die Wahl hätte, zum Krustenschweinebraten entweder Knödel und Blaukraut zu essen oder ein Bier zu trinken, dann würde ich das Bier wählen, aber vielleicht kommen wir uns langsam näher.

Testor: Zehn Fragen wollte ich Ihnen stellen, aber ich denke, ich stelle Ihnen noch eine, bei der Sie 1,0 Punkte erzielen müssen, denn die richtige Antwort drängt sich förmlich auf, und dann hören wir auf, denn mich drängt etwas ... Was ist also das älteste Getränk der Menschheit, Frage acht?

Biersack: Ich komme wiederum auf Bier. 1040 wurde das erste Bier gebraut, und zwar in der ältesten Brauerei der Welt, die da Weihenstephan heißt. Bierähnliche Getränke gab es sicher auch schon früher, aber ich rede jetzt von dem Bier, das wir ja meinen. Wenn ich schon durchgefallen bin, dann möchte ich aber doch noch punkten, indem ich Ihnen etwas über das Brauen von Bier erzähle: Mit wichtigster Grundstoff hierfür ist reines Quellwasser ...

Testor: Bitte nicht, das gehört nicht hierher, und damit könnten Sie jetzt auch nicht mehr punkten. Um es gleich zu sagen: 0,0 Punkte. Ist nicht ein wesentlicher Grundstoff für Bier das Wasser, und war nicht somit Wasser lange vor Bier da? Sie haben ja selbst gesagt, ein Grundstoff für das Brauen von Bier sei das Wasser! Und was heißt hier „lange vor Bier“: Neben der Sonne waren die Elemente Wasser und Sauerstoff notwendig, damit auf unserem Planeten überhaupt Leben entstehen konnte. Und unsere Erde ist rund dreieinhalb Milliarden Jahre alt und somit auch das Wasser als unser ältestes Getränk. Nun aber zur Sache, Herr Biersack: Von acht möglichen Punkten haben Sie nur 1,5 Punkte erreicht. Sie sind also durchgefallen. Wissen Sie aber, warum ich meinen Test schon nach der achten Frage abbrechen möchte?

Biersack: Wahrscheinlich ist es Ihnen mit mir so allmählich zu dumm geworden.

Testor: Nein, mitneffen – ah: mitnichten. Aber Ihre Antworten, die immer auf Bier lauteten, haben mich so durstig, so bierdurstig gemacht, dass ich jetzt schnellstens ein Bier brauche. Als Trostpreis lade ich Sie jetzt zu einem Bier in den nächsten Biergarten ein, von dem Sie doch sagten, er sei an warmen Sommertagen ein beliebter Aufenthalt der Bevölkerung oder so ähnlich. Angenommen?

Biersack: Schon überredet, Herr Testor! Eine solche Wende hätte ich von Ihnen eigentlich nicht erwartet! Aber noch eine Frage: Ist denn Wasser auch ein Getränk?